



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)**

244 (29.5.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-374657](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-374657)







### Vorführung von Schutz- und Polizeihunden

Der Verein für Hundesport e. V. Mannheim veranstaltete am vergangenen Sonntag einen Wettbewerb

zur Förderung der kanologischen Vortragskunst. Nach der 7. Vindobona- und Kontardprobe erfolgte Aufstellung der Hunde auf dem Stadtplatz...

Nach dem stofflichen und kühlen, mit schattigen Bäumen besetzten Platz waren Hunde und Hundeführer, leider nicht ausreichend für die versammelten Zuschauer...

#### Dressurleistungen

Der Verein für Hundesport e. V. und des Süddeutschen Dressurreinigungsvereins...

Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete die Begrüßungsrede des Prüfungsrichters...

### Einführung von Zwangsversteigerungsverfahren

Der Minister des Innern, des Unterrichts und der Justiz hat angeordnet, daß bei Zwangsversteigerungen...

# Zirkus Krone abgebrochen

### Bereits um 2 Uhr nachts fuhr der letzte Sonderzug nach Gießen ab

Wahrscheinlich ist beim Zirkus Krone keine Gelegenheit mehr zur Aufführung einer glänzenden Vorstellung...

Wichtiges Leben in den Abdrück der Abendvorstellung, denn man schaffte den Tierpark, überhaupt sämtliche Tiere...

Um 9 Uhr sollte bereits der erste „Sonderzug Krone“ mit dem Bahnhof Kerkarab in der Richtung Frankfurt nach Gießen...

Auf dem Wegplatz laut Bell um 11 Uhr zusammen. Hogen mit Hogen wurde beladen...

### Ehrung eines verdienten Stenographen

Der Stenographenverein Stille-Schreyer-Gesellschaft hat einen großen Mann, der sein Ehrenmitglied...

Ein Schreiber gehört dem Verein seit dem Jahre 1905 an. Im Jahre 1933 erhielt er bereits sein erstes Diplom...

Minuten nach 11 Uhr bereits alle Sitzplatzarbeiten entfernt waren und ein Wagen nach dem anderen...

Auf der Verladearbeit fanden in langer Reihe die angeschleppten Wagen. Die Arbeitselemente...

Kurz vor 12 Uhr dampfte aus der zweite Zug aus dem Bahnhof.

Der Wegplatz war inzwischen so weit geräumt worden, daß die Kräfte auf dem Abbau des großen Spielplatzes...

Beim Morgengrauen erinnerten nur noch einige Liebersteine an den Zirkuskrone. Auch die Frankfurter Hand...

### Briefe

Die kleine Dame wurde verführt durch politische Reden...

### Briefe

Ein junger Mann soll sich dem Teufel ergeben haben...

### Waffenhandelsabstimmungen im Raum Rai

Table with 2 columns: Waffenhandelsabstimmungen im Raum Rai. Lists various items and their quantities.



### Meldung der Landesweilenerwartung Karlsruhe

Vorauslage für Dienstag, 30. Mai. Rät und noch übernehmend weilt, weitere Regenfälle.

### Beobachtungen der Raubvögelzählung 7.20 Uhr vorläufig

Table with 4 columns: Stationen, Beobachtet, in 1000 m, in 1000 m, in 1000 m. Lists bird sightings at various stations.

In der maritim pelagischen Luft, in deren Bereich wir uns befinden, kam es im ganzen Raum...

## Was hören wir?

Dienstag, 30. Mai

### Frankfurt

7.10: Oberl. — 7.15: Schöckelstein. — 11.40: Hauptbahnhof. — 11.50: Der Hofmann am Hofmann. — 11.55: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Gießberg

6.30: Konzert. — 8.45: Turnhalle. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Vogelsberg

7.00: Vogelsberg. — 7.10: Konzert. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

### Walden

7.00: Schöckelstein. — 11.00: Hauptbahnhof. — 11.10: Schöckelstein. — 11.20: Eberbach. — 11.30: Hauptbahnhof. — 11.40: Der Hofmann am Hofmann. — 11.45: Aus der Praxis eines Zahnärztlichen...

# DER KÖNIG DER HEIDE

Roman aus historischer Zeit von Johannes Holstein

Der Hund hat einen guten Blick. Ihm fällt die Seltsamkeit nicht leicht. Er muß frei sein! Wie es die anderen verbinden können, ist es in den Zeiten getreten und hat die Tür hinter sich geschlossen...

weil er, daß er gewonnen hat. Tolle hat Veritonen zu ihm bekommen. Der Bauer und der Knecht schienen dem ganzen Geschlecht feindselig zu sein. Jetzt leben sie, wie ich selbe auf den Boden niederlegt und den Hund zu ihm herunterließ. Tolle löst ein mögliches Ergehen aus und nimmt dankbar die Zerklopfungen an...

Was tut's! Um's Geld geht es und ja nicht! Du weißt, was mich treibt, mich hier als Schöfer zu verdienen! Du eines Herren Sohn! Unter Witz ist Geist und Adel! Die Schweden haben ihn niedergebrennt! Wie sind heimtölich geworden! Die drei schlüme Rechnung? wirt die alte Frau etc. Sorge dich nicht, Waise, die Rechnung wird gehalten! Mein Herr wird keine Ruhe geben, bis die Schuld bezahlt ist...

„Doch sie ungeschmei!“ spricht er dann. „Wir sollen nicht einbringen in seine Geheimnisse!“ „Was soll ein alter Schöfer für Geheimnisse haben, Delle?“ „Du vermutest wohl Schätze, Waise? Die hat er kaum gesammelt! Geheimnisse... doch, die Hüfte ist! Was hat mit ihm dem Herrschen von dem wunderlichen Wirt erzählt. 110 Jahre ist er alt geworden sein. Was haben seine Augen zu sehen!“ „Nichts, als die einsame Heide, Bruder!“ „Nichts, als die Heide? Was sein, Schwager! Aber ist das nicht genug? Er und die Frau, sie waren immer ein. Vielleicht hat er hier in die Natur gekostet, als alle anderen Menschen. Die Natur gibt sich nur denen ganz zu erkennen, die sich mit ihr find. Er war ein großer Wirt, hat von mir erzählt! Er war nicht dumm, er konnte sein und schrecklich! Warum hat er einen Schöfer? Was er nicht, daß er einmal Wirt gewesen ist, der der Knecht entlassen und vornehmer Eltern Sohn zu werden sein soll.“ „Das hat alles, Geliebter, Delle!“ spricht die Waise ängstlich. „Ja, Waise! Und wir wollen sie ruhig lassen... und die Traube mit ihnen.“ Als der Bauer auf den Hof zurückkommt, wird er sofort, daß ein besonderes Geschick auf ihn wartet. Er steht die Marie mit bleichem Gesicht und schrecklichen, unheimlichen Augen auf ihn an. „Was hast du, Marie?“ fragt er nicht ohne Interesse. „Denn... Mutter Christ!... ist im Garten! Wir haben nach dem Pflanzel geschaut.“ Der Bauer verzichtet keine Miene, er sieht unerschrocken. „Ist recht! Wird der geistliche Herr immer noch, wie das heilige Abendmahl geben?“ „Mögt ihr nicht noch einmal zu ihr kommen? Sie hat dem Hof so lange treu gedient, denn...“ Der Bauer nickt ihr zu und geht ins Haus. Dann löst er die Sterbende aus, wie er über die Schwelle des Sterbesamtes tritt, erhebt sie ein seltsames Gesicht. Wie wenn der Hof auf ihn anläutete. Ein harter Trud hat auf ihn auf's Ohr. (Berichtigung folgt)



# Südwestdeutsche Umschau

Montag, 29. Mai 1933

Tägliche Berichte der Neuen Mannheimer Zeitung

144. Jahrgang / Nummer 244

## Aus Baden

### Künftige Personalveränderungen

Ernannt wurde: Konstantin Marx Scheres beim Bezirksamt Mannheim zur Konzeptschreiberin bestellt.

Planmäßig angeheilt wurden: Bezirksamtssekretär Ratur Rappeler beim Bezirksamt Rheinhild und Wachtmeister Hermann Dötterer beim Bezirksamt Rastatt.

Emiliane Weidmann als Beiratsrat Dr. Oskar Jaeger in Heidelberg, Professor Dr. Raddatz an der Universität Heidelberg.

Zur Wahrnehmung auf Ansuchen wurden: Wachtmeisterleutnant Josef Hertweg in Rastatt, Polizeiwachtmeister Adam Ganagatz in Rastatt.

### Zwei Scheunen abgebrannt

In Teisbach, 28. Mai. Dienstag nacht wurde die Einwohnerlichkeit durch Feueralarm aus dem Schlaf gerissen. Als die ersten Nachbarn zur Feuerstelle eilten, fanden die beiden Scheunen der Landwirte G. Benz und Veidmann bereits in hellen Flammen und drohten, dem benachbarten Dorfsteil eine erhebliche Gefahr zu werden, da das Feuer durch die in den Scheunen lagernden Stroh- und Heubehälter und das trockene Holzwerk zu einer hohen Höhe emporstiegen. Nur unter eigener Gefahr konnte von den zu Hilfe Eilenden das in den Ställen lebende Vieh vor dem Feuerstob gerettet werden. Trotzdem die Bürgerwehr sofort zur Stelle war und die ganze Einwohnerlichkeit bei der Brandbekämpfung zusammenarbeitete, hatte man noch die Einweiser Feuerwehr mit Motorpumpe alarmiert, die jedoch nicht mehr einsetzen konnte, da man das Feuer durch Einleiten der Wasser Lokalbatterien. Bereits hatte auch die Wohnung des Landwirts Winkler Feuer gefangen und ist nur dank der herrschenden Windstille nicht abgebrannt, wenn es auch durch das Windstille im Innern sehr beschädigt wurde. Der Schaden geht in die Tausende, da die beiden Scheunen bis auf die Grundmauern abgebrannt sind. Die Brandursache konnte bis jetzt noch nicht geklärt werden. Seit 40 Jahren ist dies wieder der erste Brand.

### Urtel gegen Bürgermeister Dr. Puthmer

Recht, 27. Mai. In öffentlicher Sitzung gab Landrat Schindler folgende Erkenntnis des Verwaltungsorgans im Dienstrechtsverfahren gegen Bürgermeister Dr. Puthmer von Rehl bekannt: Bürgermeister Dr. Puthmer wird wegen Verletzung seiner Pflichten aus dem Amt als Bürgermeister der Stadtgemeinde Rehl entlassen. Gemäß § 74 Abs. 2 der Gemeindeverordnungen in Verbindung mit § 74 Abs. 2 des Verordnungsamtsgesetzes ist ihm ein Unterhaltungsgehalt von 75 v. H. des Ruhegehalts zu gewähren, auf den er im Falle im Zeitraum der Dienstentlassung eintrifftenden Zurücksetzung nach Dienstvertrag und Gesetz Anspruch gehabt hätte. Die Verpflichtungen der Verschuldung anhalt für Gemeinde- und Körperlichkeitsbeamte aus dem Dienstverhältnis Dr. Puthmers als Bürgermeister von Rehl werden hierdurch nicht berührt. Auf das Unterhaltungsgehalt sind anzuzurechnen: a) Ruhegehalt, die aus einem früheren Beschäftigungsverhältnis Dr. Puthmers im Reich, Landes- oder Gemeindeamt beziehen oder wieder beziehen, b) laufende Bezüge, die durch Erlangung oder Wiedererlangung einer Beihilfe oder durch Besoldung im Reich, Landes-, Gemeinde- oder Staatsdienst erbracht sind. Die Kosten des Verfahrens hat Bürgermeister Dr. Puthmer zu tragen.

### Tabelle Unglücksfälle

Teisbach (am Teisbacherhof), 27. Mai. Der königliche Mauermeister Rudolf von hier fuhr auf der Straße zu seiner Arbeitsstelle in Mergentheim an einer gefährlichen Kurve gegen einen Baum und erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Speyer bei Pörsheim, 27. Mai. Das vierjährige Kind des Goldschmiedes Oubert sprang plötzlich vom Balkon herunter in ein Krüppelbad. Es wurde am Kopf verwundet, wobei es einen Schädelbruch erlitt und ein Bein brach. Wundern morgen ist das Verletzene ins Krankenhaus gebracht.

Uffheim, 27. Mai. Der Landwirt Lorenz Mann vom Stille-Dorf bei Rastatt befand sich am Mittwoch mit seinem Nachtwagen auf der Deimstraße, als das Pferd gegen einen Stein rannte. Dabei rißte Mann aus dem Wagen und brach sich drei Rippen. An den erlittenen Verletzungen ist er am Freitag gestorben.

### Schiffentunde

Reichen, 29. Mai. Bei der Durchsicht der einen Kommuniten wurden eine ganze Menge Fäuler und Gendarmenstücke, sowie Werkzeuge gefunden, die nur zur Rastattmünze gehörig haben kann. Die Beteiligten wurden verhaftet.

A. Osterhelm, 29. Mai. In Beginn der jüngsten Gemeinderatsversammlung wurde der bisherige Protokollführer, Schriftführer Weber als solcher von der Rastattmünze abgesetzt und mit der Protokollführung Albert Hunschard beauftragt. Ein Antrag auf sofortigen Eintritt des Jahresanfalls durch Schriftführer Weber wurde vom Gemeinderat angenommen.

## Kreisfeuerwehrtag in Reisch

### Tagung des XI. Badischen Kreisfeuerwehverbandes

Reisch, 28. Mai.

Anlaßlich der 25. Wiederkehr des Gründungstages der Freiwilligen Feuerwehr Reisch hatte der IX. Badische Kreisfeuerwehverband seine diesjährige Kreisabgeordnetentagung nach Reisch geleitet. Die Einwohnerlichkeit des Ortes hatte nicht nur für reiche Gastfreundschaft gesorgt, sondern auch die Strohen und Häuser mit frischem Grün geschmückt. Den Auftakt der Tagung und des Jubiläum bildete am Samstag ein Festbankett, das von einheitlichen Sportabteilungen und Gesangsvereinen verschönt wurde und bei dem nach der Begrüßung durch Kommandant Brügner, Dr. E. Pomberger die Rede hielt.

Nach dem Gottesdienst am Sonntag um 7 Uhr für die gefallenen und verstorbenen Kameraden fand um 9 Uhr im „Pflanz“ die von 48 Wehren besetzte Kreisabgeordnetentagung statt, an der als Vertreter des Bezirksamtes Mannheim Regierungsrat Schmitt teilnahm. Kreisvorsitzender Karicola-Adenborg gab Kenntnis von der Verfassung des Innenministeriums über die Gleichstellung des Verwaltungsrates, die die sozialen Bestimmungen bezüglich der Wehren und wichtiger Verwaltungsmittel enthält. Diese Anordnungen haben auch Anwendung auf Kommandanten, Hauptleute und Zugführer. Ein Trennschein wird nicht abgenommen, dagegen muß die ehrenwörtliche schriftliche Verpflichtung abgegeben werden, daß jeder einzelne auf dem Boden der nationalen Regierung steht. Die militärische Verpflichtung gilt in Zukunft einheitlich für die badischen Wehren, während beim Königreich des Deutschen Reiches und des Großherzogtums in geschlossenen Räumen die rechte Hand zu erheben ist. In diesem Zusammenhang wurde dem Reichsleiter Walter Wagner ein Begrüßungstelegramm gesandt, in dem die Vertreter der XI. Badischen Kreisfeuerwehverbandes unumwundene Treue versicherten.

Dem Kreisvorsitzenden Karicola und seinem Stellvertreter Kappel wurde das Vertrauen einstimmig ausgesprochen, nachdem diese ihre Renner hatten, an der als Vertreter des Bezirksamtes Mannheim Regierungsrat Schmitt teilnahm. Kreisvorsitzender Karicola-Adenborg gab Kenntnis von der Verfassung des Innenministeriums über die Gleichstellung des Verwaltungsrates, die die sozialen Bestimmungen bezüglich der Wehren und wichtiger Verwaltungsmittel enthält. Diese Anordnungen haben auch Anwendung auf Kommandanten, Hauptleute und Zugführer. Ein Trennschein wird nicht abgenommen, dagegen muß die ehrenwörtliche schriftliche Verpflichtung abgegeben werden, daß jeder einzelne auf dem Boden der nationalen Regierung steht. Die militärische Verpflichtung gilt in Zukunft einheitlich für die badischen Wehren, während beim Königreich des Deutschen Reiches und des Großherzogtums in geschlossenen Räumen die rechte Hand zu erheben ist. In diesem Zusammenhang wurde dem Reichsleiter Walter Wagner ein Begrüßungstelegramm gesandt, in dem die Vertreter der XI. Badischen Kreisfeuerwehverbandes unumwundene Treue versicherten.

## Stahlhelmtag in Konstanz

Konstanz, 28. Mai.

Anlaßlich der Beendigung der Felderkrise, die über 1000 Stahlhelmer eine Woche lang durch Württemberg und Hohenzollern nach dem Vordringen führte und in Konstanz am Sonntag ihr Ende erreichte, fand am Sonntag ein Generalappell des Stahlhelms auf dem alten Festplatz statt. Während der ganzen Nacht und in den ersten Morgenstunden waren große Vahnen mit Stahlhelmlinien und den verschiedensten Farben von Baden, Württemberg und Bayern gekommen. Am Sonntag verabschiedete sich der Jahrgang. Dazu kam ein Sonderzug von Mannheim mit rund 700 Personen. In großen Kolonnen hatten die Stahlhelmlinien, getrennt nach ihren Wägen, mit der Tromm zur Tribüne Aufstellung genommen. Unter den Ehrenmägen sah man die Prinzen Eitel Friedrich und Oskar von Preußen, den Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, Prinz Albrecht von Württemberg, Fürst von Hohenhausen, Markgraf von Baden von Baden u. a. Die württembergische Regierung war durch den Finanzminister Dr. Dehlinger vertreten. Um 11 Uhr vormittags erschienen der Ehren-Kommandant, der Präsident des Reichsfeuerwehverbandes für Jugendberufshilfe, Major v. Kers-

## Schlageter-Ehrungen

### Feldartilleristen am Grabe Schlageters

Schönen, 1. u. 2. Mai. Abordnungen des Offizier-Bereins und des Feldartillerie-Bereins „Gallus“, ehem. v. Bad. Feldartillerie-Regiments Nr. 74 begaben sich am Samstag nachmittags mit Fahne von Preußen nach Schönen und legten am Grab und Denkmal ihres vor zehn Jahren erschlagenen Kameraden Albert Leo Schlageter Kränze nieder. Zu der einundzwanzigköpfigen Feier hatten sich auch Familienangehörige Schlageters, sowie eine Abordnung der Traditionsbatterie mit ihm eingeschrieben. Nach einem Chor, den die Schlageter-Kapelle spielte, gedachte General der Artillerie, Graf v. Gallwitz des toten Soldaten. Er schilderte in kurzen Worten die opferbereite Pflichterfüllung des Soldaten Schlageter, der als Freiwilliger, Offizier und Batterieführer immer bereit und dabei war bei Unternehmen gefährdender Art. „Schlageter“, so schloß General v. Gallwitz, „du schiffst, aber bist nicht tot. Dein Werk lebt, wird und wird weiter. Wir grüßen dich und legen zu Deiner Ehre diesen Kranz Deines alten Regiments nieder.“ Am Gedächtnis wird Graf v. Gallwitz auf die hohen Tugenden Schlageters hin, die das Vermächtnis seien für Mannhaftigkeit, Wehrhaftigkeit und Opferbereitschaft und gelobte im Namen der alten Soldaten,

am neuen Deutschland mitzuwirken. „Deutschland soll und muß leben!“ Mit dem Deutschlandlied und einem dreifachen Heil der Feiler. Es wurden zahlreiche Kränze niedergelegt.

Gelbberg, 28. Mai. Am Sonntagabend fand im großen Saale der Heidelberger Stadthalle eine nationale Gedenkfeier für Albert Leo Schlageter statt, die vom Gau Nordbaden des Reichsverbandes katholischer Jugendverbände, Studentenverbindungen veranstaltet wurde. Anwesend waren u. a. Vertreter der Universität, der badischen Behörden von Heidelberg und Mannheim, der Bundesratsrat und der Kreisleitung der NSDAP. Nach Begrüßungsworten von Professor K. H. Schenk-Königsheim hielt Universitätsprofessor W. Scherer, der Redner einleitend ein bewegendes Bild des Lebens und des heroischen Todes Schlageters. Nach dem gemeinsamen Gesang des Großherzogtums und der Ansprache eines Bundesbruders Schlageters schloß die würdige Feier mit dem Deutschlandlied.

Reichsfeier für die Schulen mitanzuhören und am Abend die eigene Feier anzuschließen. Einige Worte sprachen Schülerinnen. Lehrer Lichtenthaler entrollte in seiner Rede ein Lebensbild des Soldaten und richtete ferner Worte an die Schüler. Die Heder „Der Geist der Eilen wachen leb“, der Großherzog und des Deutschlandlied umschloß die Feier. Die Turnhalle war wiederum prächtig geschmückt.

Waldorf, 28. Mai. Am Freitag morgen um fünf Uhr fand auf dem Marktplatz eine feierliche Feier zum Andenken an den 10. Todestag von Albert Leo Schlageter statt, bei der rund 1500 die Gedächtnisfeier hielt. In Ehren des Soldaten wurde ein Eigenkraut niedergelegt.

Im Rathaus an die Sitzung wurden noch verschiedene Vorschläge vorgenommen, die mit einer Zustimmung für den Kreisvorsitzenden begannen. Regierungsrat Schmitt, der der freiwilligen Feuerwehr Reisch an ihrem Jubiläum gratulierte, überreichte das Ehrenzeichen mit Diplom dem stellvertretenden Kommandanten Kaufmann, den Kommandanten Kies und Schmitt, dem Vorstand Pomberger und den Wehrleuten Hamm und Pomberger. Das Badische Feuerwehr-Ehrenkreuz konnte von dem Kreisvorsitzenden den Kommandanten Schröder, Weinheim, Bauer, Wehrleuten, Müller, Leubach, Bayer, Mannheim-Schönborn, Kreuzer, Mannheim und Kreisadjutant Fries, Adenborg überreicht werden.

Die Leitung der freiwilligen Feuerwehr Reisch am Sonntag, ein feierlicher Festzug der Feuerwehr am Nachmittag und ein anschließendes Volksfest mit Anreden, gesanglichen und sportlichen Darbietungen sowie abends ein Feuerwerk mit Konzert gaben dem Tag das richtige Gepräge.

Reichsfeier für die Schulen mitanzuhören und am Abend die eigene Feier anzuschließen. Einige Worte sprachen Schülerinnen. Lehrer Lichtenthaler entrollte in seiner Rede ein Lebensbild des Soldaten und richtete ferner Worte an die Schüler. Die Heder „Der Geist der Eilen wachen leb“, der Großherzog und des Deutschlandlied umschloß die Feier. Die Turnhalle war wiederum prächtig geschmückt.

Waldorf, 28. Mai. Am Freitag morgen um fünf Uhr fand auf dem Marktplatz eine feierliche Feier zum Andenken an den 10. Todestag von Albert Leo Schlageter statt, bei der rund 1500 die Gedächtnisfeier hielt. In Ehren des Soldaten wurde ein Eigenkraut niedergelegt.

## Aus der Pfalz

### Schwerer Widerstand bei der Festnahme

Waldmühlbach, 27. Mai. Gestern vormittag leitete ein verheirateter Schmitt von hier in seiner im südlichen Stadtteil gelegenen Wohnung zwei Reichswehrleute, die ihn vernehmen wollten, den heftigen Widerstand. Die Frau des Reichswehrmannes, die im Kampf gegen seine Ehefrau, weil diese die Reichswehrleute in die Wohnung einließ. Er schloß sich nach der Frau ein Messer und sonstige Gegenstände, die ihm gerade in die Hände kamen, sofort und verlor die Feiler, aber die er Spiritus auf die Feiler überfüllte, die Feiler wurde nach heftigen Gegenwehr übermächtig und in Vollhaft genommen.

### Feldschützen Beschränkung

Waldmühlbach, 27. Mai. Auf der Mannheimer Straße beim „Guten Hirten“ trat sich am Sonntag nachmittags gegen halb 6 Uhr ein schweres Verkehrsunfall zwischen Sitzendebahn, Auto und Motorrad an, bei dem die 23 Jahre alte Edele Koller aus Ditteldheim (Baden) tödlich verletzt wurde. Der Vorgang war folgender: Am genannten Ort fahren zwei Autos Richtung Waldmühlbach. Der 22 Jahre alte Motorradfahrer Koller aus Ditteldheim folgte. Als das eine Auto plötzlich stoppte, rammte Koller auf. Koller wurde nach rechts von seinem Motorrad auf das Straßengitter geschleudert und schließlich von dem Auto überfahren. Seine Begleitfahrerin Edele Koller lag nach links auf dem Straßengitter, während sie im gleichen Augenblick eine Straßenbahn der Linie 11 überfuhr. Der Straßenbahnfahrer, der aus das tödliche Unglück mit dem aufkommenden Schmitt hatte, wegen dem ein Mannheimer Krankenhaus verurteilt wurde, hatte die Straßenbahn nicht mehr rechtzeitig zum Stehen gebracht. Die Fahrer, die eine Straße fortgerollt und von der Straßenbahn noch überfahren wurde, trat so schwere Verletzungen (Schädelbruch, Rücken- und Wirbelsäulenverletzung) sowie noch sonstige schwere Verletzungen davon, daß sie im Städtischen Krankenhaus Waldmühlbach noch in der Nacht starb.

### Leiche gefunden

Speyer, 27. Mai. Am Donnerstag nachmittags wurde im Rhein bei Speyer eine männliche Leiche gefunden. Es dürfte sich um den am 5. März bei Waldmühlbach ertrunkenen Schüler Emil Schmidt handeln.

### Schwerer Jagdunfall in den Weinbergen

Das Ditteldheim, 27. Mai. Am Donnerstagmorgen um halb 10 Uhr wurde in den Weinbergen ein schwerer Jagdunfall verzeichnet, bei dem ein Mann tödlich verletzt wurde. Der Jagdunfall ereignete sich in den Weinbergen bei Ditteldheim. Die Leiche wurde am Sonntag in der Nähe des Ditteldheimer Hofes gefunden. Der Jagdunfall ereignete sich in den Weinbergen bei Ditteldheim. Die Leiche wurde am Sonntag in der Nähe des Ditteldheimer Hofes gefunden.

### Wort an der Grenze

Scheibenberg, 27. Mai. Am Freitagabend fand bei Scheibenberg eine feierliche Gedenkfeier für Albert Leo Schlageter statt. Die Feier leitete der Reichswehrmann, dessen Sohn, der Major Ludwig Stauffert, schon seit längerer Zeit bei Scheibenberg wohnt. Die Feier leitete jedoch ein Verbandsrat mit ihm ab. Er trug die Worte aus, die er bei der Durchsicht der Totenliste erdachte, sollte er sein Handbeweis und ließ die Wägen durch das Heider nieder. Mit schweren Verletzungen wurde die Feiler in die städtische Wohnung gebracht, wo sie kurz darauf starb. Scheibenberg leitete mit seiner Rede und wurde bei der nähen Dienstreife, Polizeikommissionen schied sich, doch blieb die Suche erfolglos. Heute früh wurde der Täter mit schweren Schussverletzungen, die er sich selbst beibrachte, ohnmächtig im Waldmühlbach an der Gasse nahe der französischen Grenze aufgefunden und in das Krankenhaus Rastatt gebracht. Sein Zustand ist sehr ernst.

### Schiffentunde

Reichen, 29. Mai. Bei der Durchsicht der einen Kommuniten wurden eine ganze Menge Fäuler und Gendarmenstücke, sowie Werkzeuge gefunden, die nur zur Rastattmünze gehörig haben kann. Die Beteiligten wurden verhaftet.

# Hsback-Uralt

mir 6,50 RM

## TEPPICH-Reparatur - Reinigung

Entstehung Aufbehaltung

Ed. Schramm, D 3, 11, Tel. 30478

Erstes Spezialgeschäft

Gewinnabschluß bei Harpener

Die Harpener Bergbau AG. (Vgl. Teil I) im Bericht für das Geschäftsjahr 1932...

Grün & Bülfinger AG. Mannheim

Die Grün & Bülfinger AG. Mannheim, Mannheim, im Bericht für das Geschäftsjahr 1932...

Zusammenschluß in der Spermolindustrie

Die Spermolindustrie in Deutschland hat sich in den letzten Jahren stark konsolidiert...

Unsicherer Getreideverkehr

Der Getreideverkehr in Deutschland ist durch die Unsicherheit der Weltmärkte stark beeinträchtigt...

Abschlüsse aus dem Lahmeyer-Konzern

Die Lahmeyer-Konzern hat in den letzten Jahren eine Reihe von Abschlüssen erzielt...

Anhaltende Geschäftslosigkeit an den Börsen

Die Börsenmärkte in Deutschland zeigen weiterhin eine anhaltende Geschäftslosigkeit...

Berliner Devisen

Die Berliner Devisenmärkte zeigen eine gewisse Erholung, doch bleibt die Unsicherheit bestehen...

Frankfurt sehr still

Die Börse in Frankfurt am Main ist heute sehr ruhig und zeigt keine nennenswerten Bewegungen...

Berlin ruhig

Die Börse in Berlin ist heute ruhig und zeigt keine nennenswerten Bewegungen...

Deutscher und Württemberg

Die Börsenmärkte in Deutschland und Württemberg zeigen eine gewisse Erholung...

Londoner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Londoner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Pariser Metallbörsen vom 19. Mai

Die Pariser Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai

Die Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Berliner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Berliner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Pariser Metallbörsen vom 19. Mai

Die Pariser Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Londoner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Londoner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai

Die Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Berliner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Berliner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Pariser Metallbörsen vom 19. Mai

Die Pariser Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Londoner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Londoner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai

Die Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Berliner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Berliner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Pariser Metallbörsen vom 19. Mai

Die Pariser Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Londoner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Londoner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Table with columns for various stock indices and prices, including Mannheim Aktienbörse, Frankfurt Börse, and Industrielle Aktien.

Table with columns for various stock indices and prices, including Berliner Börse, Industrielle Aktien, and Transport-Aktien.

Table with columns for various stock indices and prices, including Metallbörsen, Transport-Aktien, and Bank-Aktien.

Table with columns for various stock indices and prices, including Metallbörsen, Transport-Aktien, and Bank-Aktien.

Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai

Die Frankfurter Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Berliner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Berliner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Pariser Metallbörsen vom 19. Mai

Die Pariser Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

Londoner Metallbörsen vom 19. Mai

Die Londoner Metallbörsen vom 19. Mai zeigen eine gewisse Erholung...

